



CULTURAL PRODUCERS IN THE 'POST-SOVIET' REGION:  
YARASLAVA ANANKO AND NIKOLAJ KHALEZIN (BELARUS)

## YARASLAVA ANANKO IM INTERVIEW MIT NIKOLAJ KHALEZIN (BELARUS)

Posted on 16. Dezember 2020 by Maria Stepanova, Susanne Frank

Im Rahmen der Workshopreihe Cultural producers in the 'post-soviet' region facing the Covid-19 pandemic führte Yaraslava Ananko ein Interview mit Nikolaj Khalezin, dem seit langem im Londoner Exil lebenden Gründer des „Belarusischen Freien Theaters“ (2005) mit Sitz seit 2011 in London. Seit fünfzehn Jahren bringt es Inszenierungen im belarusischen Underground auf die Bühne. Seit Neuestem führt Khalezin im Kontext der Protestbewegung in Belarus und ihrer weltweiten Resonanz die online-Plattform Ministry of counterculture an.

Im Rahmen der Workshopreihe [Cultural producers in the 'post-soviet' region facing the Covid-19 pandemic](#) führte Yaraslava Ananko ein Interview mit Nikolaj Khalezin, dem seit langem im Londoner Exil lebenden Gründer des „[Belarusischen Freien Theaters](#)“ (2005) mit Sitz seit 2011 in London. Seit fünfzehn Jahren bringt es Inszenierungen im belarusischen Underground auf die Bühne. Seit Neuestem führt Khalezin im Kontext der Protestbewegung in Belarus und ihrer weltweiten Resonanz die online-Plattform [Ministry of counterculture](#) an.